

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 23.01.2019, im Feuerwehrgerätehaus.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:55 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hark Riewerts
Herr Reiner Braren
Frau Birgit Brodersen
Herr Jan Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Herr Olaf Ketelsen
Frau Britta Nickelsen
Herr Hark-Ocke Nickelsen
Herr Christfried Rolufs

Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin
2. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Antje Arfsten
Frau Imke Waschinski

zu TOP 11

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oldsum
Vorlage: Old/000125
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Frau Waschinski und Frau Arfsten von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9 - 11 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 6. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

**6. Zustimmung zur Wahl des Wehrlührers und des stellvertretenden Wehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oldsum
Vorlage: Old/000125**

Sachdarstellung mit Begründung:

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langdorf am 05.01.2019 ist Herr Jan Brodersen für weitere sechs Jahre zum Wehrlührer der Gemeinde Oldsum wiedergewählt worden. Jan Brodersen erfüllt die brandschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Übernahme dieses Amtes.

Weiterhin wurde Herr Erik Ketelsen für sechs Jahre zum neuen stellvertretenden Wehrlührer der Gemeinde Oldsum gewählt. Erik Ketelsen erfüllt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht die brandschutzrechtlichen Voraussetzungen für das gewählte Amt. Zum Besuch der noch fehlenden erforderlichen Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee innerhalb der nächsten zwei Jahre hat sich der Gewählte schriftlich verpflichtet.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der z.Z. geltenden Fassung bedarf die Wahl eines Gemeindeführers und seines Stellvertreters der Zustimmung der Gemeindevertretung. Die Gewählten sind außerdem durch Aushändigung einer Urkunde für die Dauer von sechs Jahren zu Ehrenbeamten der Gemeinde zu ernennen.

Abstimmungsergebnis für Herrn Jan Brodersen als Wehrlührer:

Ja Stimmen:	8	
Nein Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	
Befangen:	1	(Herr Jan Brodersen)

Abstimmungsergebnis für Herrn Erik Ketelsen als stellvertretenden Wehrlührer:

Ja Stimmen:	7	
Nein Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	
Befangen:	2	(Herr Dierk Ketelsen und Herr Olaf Ketelsen)

Beschluss:

Der Wahl des Jan Brodersen zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oldsum und der Wahl des Erik Ketelsen zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oldsum sowie deren Ernennung zu Ehrenbeamten der Gemeinde Oldsum für die Dauer von sechs Jahren wird gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes zugestimmt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts berichtet über folgende Themen:

- **Wärmenetz**
Durch die Insolvenz der Firma Gottburg ist der Ausbau des Wärmenetzes vorerst zum Erliegen gekommen. Da die Firma Gottburg als Generalunternehmer tätig war, ist das weitere Vorgehen mit dem zuständigen Insolvenzverwalter abzustimmen.
Ein Treffen aller am Wärmenetz beteiligten Firmen mit dem Insolvenzverwalter und der Energiegenossenschaft soll zeitnah erfolgen.
- **Spielplatz**
Die Baugenehmigung für die Erdhütte ist erfolgt.
Firma Hark Martensen GmbH hat zugesagt, ein verbessertes Angebot vorzulegen.

Weiterhin liegt ein Angebot der Firma Gala-Bau für einen Mähroboter vor. Dieser soll zur besseren Pflege des Spielplatzes eingesetzt werden. Das Angebot umfasst die Inbetriebnahme und Miete des Roboters von Mai - Oktober, die Robotergarage und die Wartung und Bereitschaft durch die Firma Gala-Bau. Der Roboter mäht ausschließlich nachts. Der Auftrag soll erteilt werden.

Hierzu spricht Gemeindevertreter Olaf Ketelsen nochmals die Begradigung des Spielplatzes (Erdauffüllung) sowie die Einfassung des Wasserspielplatzes an. Dieses würde dem Mähroboter die Arbeit erleichtern.
Die Begradigung und Einfassung könnte Ende März im Rahmen des Dorfputzes erfolgen.

- **Feuerwehr**
Die Rolltore wurden eingebaut.
- **Neubaugebiet**
Das Planungsbüro Methner bereitet, die vom Land geforderte, inselweite Abstimmung vor.
- **Landschaftsrahmen- und Landschaftsentwicklungsplan**
Gemeindevertreterin Nickelsen lädt im Namen des Bauernverbandes zur Informationsveranstaltung und Vorstellung des Entwurfes für den Landschaftsrahmenplan am 13.02.2019 um 10 Uhr bei Kröger's Dörpskroog ein.

Imke Waschinski erläutert im Zuge dessen, dass 80 % des Landschaftsrahmenplans eine Bestandsübernahme von 2002 ist und eine Stellungnahme gegen diese möglich ist, nur aufgrund des Schutzstatus, z.B. europäisches Recht, nicht sinnvoll erscheint. Sie erklärt, dass die Planungshoheit der Gemeinden bestehen bleibt und der Landschaftsrahmenplan in diese nicht eingreifen kann.
Für die Landwirte, die Besorgnis um die Existenzgrundlage, vor allem die Bewirtschaftung einzelner Felder angesprochen, wird erläutert, dass ein Land-

schaftsschutzgebiet gesetzlich klar definiert ist und dazu einzelne Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Auf Grundlagen der verbleibenden 20 % wird Frau Waschinski zum 31.01.2019 einen Entwurf in der Bürgermeisterrunde vorstellen, da es angedacht ist eine Stellungnahme aller Gemeinden in Abstimmung der einzelnen Bürgermeister zu verfassen. Die Frist zur Stellungnahme verstreicht mit dem 28.02.2019.

Gemeindevertreterin Brodersen bittet um eine detaillierte Information über den Landschaftsrahmenplan. Diese lässt Bürgermeister Riewerts ihr zukommen.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Rolufs berichtet, dass am Biikeplatz bereits Buschwerk liegt, auch wenn dieser erst ab dem 01.02.2019 geöffnet wird.

Ab dem 01.02.2019 wird Peter Wohld dann im Bereich des Denkmals, der Toftumer Heide und der öffentlichen Toiletten die Bäume beschneiden oder ggf. entfernen und zum Biikeplatz fahren.

Die Bohrung für den Löschwasserbrunnen hinterlässt ein tiefes Loch. Dieses muss unbedingt abgezogen oder verdichtet werden, sodass kein Schaden entsteht. Weiterhin ist anzudenken, einen Hydranten einsetzen zu lassen. Die Preise werden zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Gemeindevertreter Brodersen berichtet, dass nun grüne Rolltore statt der beauftragten, kostengünstigeren Variante, der grauen Rolltore eingebaut worden sind. Auch laufen die Rolltore schneller als beauftragt. Die Rechnung muss hier abgewartet werden.

Jan Brodersen spricht seine Bedenken hinsichtlich der Feuerwehrautobestellung aus. Im Juni 2019 ist das zweite Fahrzeug nicht mehr zugelassen.

Hark Riewerts

Antje Arfsten